

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Gebrüder Bolla

Kolonialwaren, Weine, Früchte, Gemüse

Gewerbestrasse 10 / Tel. 383 56

Filiale: Ecke Neubrück/Mittelstrasse, Tel. 353 70

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Photo Heinzelmann



Spezialhaus für sämtliche Amateur- und Facharbeiten.
Hochzeits- und Gruppenbilder.
Pass-Photos
BERN, Waaghausgasse 5
Telephon 284 61

Was isch ou los, was isch passiert,
Dass alles gäge hei pressiert?
Doch halt - s'isch Donnschtig, i has gly:
Es git zum z'Nacht hüt **Richnerli***

* Das Schweinwürstchen der Metzgereien Richner

CLUB-ORGAN

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: Max Wolfsberger, Zähringerstrasse 57, Bern Tel. 9 10 40 (P) 3 69 84 (G)

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Bercholdstr. 37. P. Tel. 2 00 87
Präsident: Eichenberger René
Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72
Sekretär: Binggeli Robert, Weiermattweg 5
Köniz, Tel. G. 2 85 55 P. 5 34 17
Kassier: Schmutz Karl,
oberer Aareggweg 64. G. Tel. 2 06 86
Beisitzer u. Junioren-Obmann: Freiburghaus
Felix, Buchenweg 14 G. Tel. 3 41 63

Spielkommission

Präsident: Pfister Erwin
Tiefenastrasse 94 G. Tel. 3 73 38
Sekretär: Moser Willy
Länggassestrasse 45 Tel. 2 30 82
Trainer: Läderach Hermann, Bernstr. 60
Bümpliz Tel. G. 2 62 92 P. 66 16 86
Beisitzer: Lüscher Ernst,
Hochfeldstrasse 7 P. Tel. 2 73 39
Platzwart: Mischler Robert Quartierhof 14

Offizielle Adresse: F.C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

EINLADUNG zur ordentlichen

Jahreshauptversammlung

Samstag, den 14. Juli 1956, um 20.15 Uhr, im Restaurant «Beaulieu»

Traktanden

1. Appell.
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung.
3. Präsidialbericht.
4. Kassabericht.
5. Kassarevisorenbericht.
6. Bericht der Kommissionen und Delegierten.
7. Mutationen.
8. Wahlen: a) Vorstand; b) Kommissionen; c) Kassarevisoren;
d) Delegierte.
9. Verschiedenes.

Für die Aktiven ist der Besuch der Hauptversammlung obligatorisch. Wir bitten aber alle Mitglieder das Interesse am Vereinsgeschehen durch den Besuch der Hauptversammlung zu beweisen.

Für den Vorstand: René Eichenberger.

Spielsaison 1955/56

Mit der Rückgabe des schönen Wanderpreises aus Dürrenast wurde mir klar, dass die Saison 1955/56 zu Ende ist. Der Anfang der Saison war der Turniersieg der ersten Mannschaft, der ein reiner Verdienst der Kameradschaft und Uneigennützigkeit war.

Es folgten Freundschaftsspiele, bei denen sich die erste Mannschaft von der besten Seite präsentierte. Match für Match wurde gewonnen und so zog man frohgemut in die Cupspiele, die leider allzufrüh ihre Härte zurückliessen, so dass man die guteingespielte Mannschaft zu früh umstellen musste. Trotz Verletzungen drang unsere 1. Mannschaft bis in die 4. Cuprunde vor, wo sie nur in der Verlängerung unglücklich gegen den FC. Solothurn verlor. Doch das gute Mittagessen in Solothurn entschädigte uns voll und die gemütliche Rückfahrt wird noch manchem in bester Erinnerung bleiben.

Auch in der Meisterschaft wurde mit viel Erfolg gekämpft, war doch der Sieg über die noch ungeschlagenen Young Boys (mit Trainer Sing) ein schöner Erfolg. Auf gleicher Stufe war das Spiel gegen den ungeschlagenen Gruppenersten Langenthal, das unentschieden endete. Durch die vielen Cup- und Meisterschaftstreffen war es nicht verwunderlich, dass sich bei den Spielern Ermüdungserscheinungen bemerkbar machten, so dass sich unsere erste Mannschaft zuviel mit Unentschieden begnügen musste, wo doch sichere Siege erwartet wurden. Wir sind aber auch mit einem 4. Rangplatz zufrieden und hoffen zuversichtlich, durch härteres Training nächste Saison noch besser abzuschneiden. Für die gute Kameradschaft, Euren Einsatz und teilweiser Entbehrung, dankt Euch der

Spiko-Präsident: E. Pfister.



VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

Für individuelle Beratung in allen Versicherungszweigen,
sowie für jegliche Abschlüsse wende man sich vertrauens-
voll an das Aktivmitglied

ROBERT BINGGELI, Inspektor, KÖNIZ Weiermattweg 5
Tel. Geschäft 285 55 Privat 534 17

Wettspiel-Resultate

1. Mannschaft

29. April	Aegerten—Länggasse	2 : 2
6. Mai	Nidau—Länggasse	2 : 3
10. Mai	Länggasse—Victoria	0 : 2
14. Mai	Länggasse—Bümpliz	2 : 0
27. Mai	Ostermundigen—Länggasse	0 : 1

2. Mannschaft

29. April	Wef—Länggasse	1 : 3
27. Mai	Länggasse—Helvetia b	3 : 3

3. Mannschaft

6. Mai	Gehörlösen—Länggasse	0 : 6
13. Mai	Ostermundigen—Länggasse	3 : 0 forfait
27. Mai	Länggasse—Köniz	0 : 4
3. Juni	Länggasse—Post/Bern	3 : 0 forfait
10. Juni	Länggasse—Esperia	2 : 4
24. Juni	Belp—Länggasse	1 : 12

Junioren A

10. Mai	Länggasse—Laupen	0 : 2
13. Mai	Länggasse—Helvetia b	1 : 4
27. Mai	Länggasse—Victoria	0 : 3 forfait
3. Juni	Bern—Länggasse	5 : 6
10. Juni	Länggasse—Victoria	4 : 3

Junioren B

29. April	Helvetia—Länggasse	5 : 0
13. Mai	Länggasse—Köniz	4 : 2
10. Juni	Länggasse—Minerva	0 : 3

We scho **PERSER-**
de vom **Stettler**
Amthausgass 1 Bärn

Auch für *Maschinen-Teppiche*
zu **STETTLER** Amthausg.1 BERN

WEINE UND KOLONIALWAREN

immer vorteilhaft bei

Gesellschaftsstrasse 70

G. Barisi-Godio

Telephon 3 59 30



Bern-Bahnhofplatz

O. Kübli-Zürcher

Gesellschaftsstrasse 80

Tel. 3 94 40

empfiehlt sich bestens für
*Kolonialwaren - Früchte
Gemüse u. Fleischwaren*

MOPED

AMSLER-PONY

AMI-CAPRI

ITOM-SPORT, 3-Gang

TICINO-SPORT, 3-Gang

Wunderschöne Maschinen

Velos ab Fr. 225.—

Reparatur-Revisionen zu günstigsten Preisen
Besichtigung und Vorführung

Velo-Haus Friedheim

GEBR. FEIERABEND

Seftigenstrasse 83, Telefon 7 10 94

G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 2 26 23

San. Anlagen Zentralheizungen Bauspenglererei

 Piketstelle Länggasse Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderlei für Freud und Leid*

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

Nidau - Länggasse, 6. Mai 1956, 2:3

Aalmatten heisst der Platz des FC. Nidau. Matten sind zwar sonst grün. Seien wir nicht zu kritisch, unser Platz ist auch nicht alles. Auf der Aalmatten hatte es früher sicher auch einmal Gras.

Sehr sympathisch wirkte beim Eingang die Verteilung eines Gratisprogramms mit Mannschaftsaufstellung und sehr freundlichen Begrüssungsworten. Unsere Elf tritt ohne Stauffer, Begni und Schorer I in folgender Formation auf: Schär; Pulfer, Kalt; Hofstetter, Gehrig, Etter; Schorer II, Gfeller, Häuselmann, Burren, Wenger. Schiedsrichter: Herr André Tschan, Delsberg.

Gleich zu Beginn hat Aymon, der Torhüter von Nidau, Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Im Gegenstoss hat Schär Glück, dass der Schuss des Italieners Stramazzone knapp über die Latte streift. Die nächsten 10 Minuten sind bezeichnend für die Rangstellungen der beiden Mannschaften. Nidau ist gerettet und Länggasse hat keine Aufstiegschancen. Bis zur 25. Minute kann man ruhig von einer Kickerei sprechen. Nun dreht Nidau auf und ein schöner Angriff über 3 Mann führt durch Beuchat II zum 1:0, wobei die ganze Hintermannschaft schuldig scheint. Länggasse besinnt sich nun auch seiner guten Rangstellung und dreht auf. Aymon muss aber nie ernsthaft eingreifen. Pause 1:0.

Beim Wiederbeginn hat Länggasse Anstoss und in aussichtsreicher Position überschiesst Häuselmann um Meter. Etter fällt positiv auf, ob schon ihm, aus begreiflichen Gründen, sein Debüt in der 2. Liga nicht leicht fällt. In der 7. Minute gibt Schorer einen Corner schön zur Mitte, Wenger köpft in den freien Raum und Pulfer verwandelt wunderbar mit Direktabnahme, unhaltbar ins Dreieck zum 1:1. Nidau reagiert heftig aber ohne Erfolg. Schade, dass Wenger offensichtlich vor jedem Zweikampf Angst hat. (Schienbeinschoner würden ihm sicher mehr Selbstvertrauen geben!) In der 15. Minute erhalten wir einen Freistoss zugesprochen. Der stark aufkommende Pulfer gibt überlegt zu Burren, welcher den Ball über den Hüter lifft zum verdienten 1:2. Kurz darauf könnte es 1:3 heissen, aber Wenger köpft über den Kasten. Die Gemüter erhitzen sich etwas und unnötige Diskussionen unserer Hintermannschaft führen zu brenzlichen Situationen vor Schär, welche leicht zum Ausgleich hätten führen können. Die Backs von Nidau haben bis auf die Mittellinie aufgeschlossen. Aeby bei Nidau dirigiert seine Leute sehr gut und beherrscht das Mittelfeld. Ein Gegenangriff lässt unsere Hintermannschaft etwas verschnaufen und Aymon muss in höchster Not retten. Gleich darauf holt

Elektrische Licht-, Motoren-, Sonnerie- und Telephonanlagen
Alfred Kormann und Söhne
Genossenweg 22 Telephon 2 47 68

Schär mit grosser Ruhe einen Kopfball aus dem Dreieck. Ein Offsidetor von Häuselmann wird richtigerweise annulliert. Burren gibt wieder einmal eine Massvorlage an Schorer II, welcher mit Direktabnahme zum 1 : 3 einschiesst. Etwas überraschend erzielt Nidau durch Schrägschuss den Anschluss aber fast gleichzeitig pfeift der glänzende Schiedsrichter das Spiel ab. Die sehr gute zweite Halbzeit unserer Leute erlaubt von einem absolut verdienten Sieg zu sprechen.

R. E.

Juniorenausflug vom 27. Mai 1956

Am Sonntag morgen fuhr um 07.10 Uhr unter bewölktem Himmel ein Car der Firma Kunz, Münsingen, von kundiger Hand gesteuert (Herr Kipfer) vor der «Ruine Schweizerbund» vor. 24 Köpfe zählte unsere Reise-Gesellschaft und unter fröhlichem Gesang liessen wir die Tore der Stadt hinter uns. Unter Leitung der «surrenden Fliege» (F. Freiburghaus) wollte die Liederreihe nicht mehr abbrechen. Ueber einsame Feldwege führte unser Weg nach Sempach, wo die Film-Wochen-Schau bereits Stellung bezogen hatte (R. Eichenberger), und bei unserem Aussteigen aus dem Car die Kamera surren liess. Nach einigen einführenden Worten des Chauffeurs über die Schlacht bei Sempach und Besichtigung des Denkmals, gaben wir uns einem erfrischenden Morgentrunk hin (Schwachstrom). Den nächsten Halt erlebten wir in Küssnacht, wo jeder die Gelegenheit benützte, um von der «Hohlen Gasse» Kartengrüsse nach Hause zu senden. Unser Kameramann bannte hier die interessante Szene eines sich des drückenden Wassers entledigenden Mannes (H. Meier) auf den Filmstreifen.

Nach der Durchfahrt durch Luzern führte unsere Reise über die neue Autostrasse nach Stans. Einige Minuten später verliessen wir unsere «rolende Unterkunft» in unserem Bestimmungsort Buochs.

Nach einer guten und üppigen Mahlzeit trat unsere Junioren-Equipe zum Freundschafts-Spiel gegen den Ortsklub an. Das faire Treffen endigte mit einem 0 : 2-Sieg unserer Mannschaft.

Den gastlichen Ort verliessen wir bald nach dem Match in Richtung Stans-Brüinig. Vom ununterbrochenen Singen schrien unsere trocken-

Hans Aeschbach, Bern Länggassstr. 40, Tel. 3 56 61  MUTZLI Bitter *Goldmedaille HOSES*	Die gute Qualität vom Fachmann  Telephon 2 45 56 Gewerbestrasse 18
---	--

MECHANISCHE BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

F. Meierhofer und A. Zehnder Bern

Aussteuern und Einzeilmöbel jeder Art

Umänderungen, reparieren, beizen und polieren • Tadellose Ausführung

Länggasstrasse 34

Geschäft: Tel. 3 61 32

Wohnung: Tel. 3 52 34

Kehlen nach Flüssigkeit, worauf die «Direktion» auf dem Brünig eine kurze Rast bewilligte, die einige auch dazu benützten, um «Souvenirs» zu erstehen.

Die anschliessende Abfahrt führte uns bald an den Gestaden des Brienzersees entlang nach Interlaken, wo auf unsere Bitte hin wieder ein Aufenthalt gewährt wurde. Wohlgestärkt und guten Mutes bestiegen wir unser «fahrendes Heim» und fuhren ohne Halt nach Münsingen, wo wir «gezwungenermassen» wieder eine Rast einschalteten.

Mit Marschliedern und voll Freude über das Erlebte, begrüsst wir am Abend die Stadt Bern und dieser nette Tag endigte unter fröhlichem Gesang im Garten des gegenwärtigen Klublokals Restaurant Seidenhof.

Wir danken den lebenswürdigen Begleitern (Trunkspendern) nochmals herzlich für ihre aufopfernde Tätigkeit und hoffen, dass wir im nächsten Jahre wieder miteinander ausfahren können. *Peter Moser.*

Kassieramtliches

Es musste leider festgestellt werden, dass noch zahlreiche Mitglieder ihre Beiträge nicht entrichtet haben. An diese geht die dringliche Bitte, die Ausstände unverzüglich zu begleichen, andernfalls die Beiträge in den nächsten Tagen per Nachnahme eingefordert werden müssten.

Der Kassier.

Spenden

Die Firma Novelty-Konfektion, Länggasstrasse 12, Bern, spendete dem Verein den Betrag von Fr. 100.— in Form von Gutscheinen. Diese Spende sei an dieser Stelle noch bestens verdankt.

MOPED
CONDOR - PUCH
TICINO

Velos ab 230.—

Condor Bianchi

Raleigh Eiger

A. & M. BIZZAZERO

LÄNGGASSTRASSE 74

Miet-Autos an Selbstfahrer

Aus der Vereinsfamilie

Unser Standard-Spieler Stauffer Marcel hat sich mit Fräulein Dora Ruth Fankhauser vermählt. Die ganze FC.-Familie gratuliert dem frisch-gebackenen Ehepaar herzlich.

Unser Sekretär Binggeli Robert wurde stolzer Vater eines Töchterchens Liselotte. Wir wünschen der jungen Eidgenossin alles Gute und gratulieren den glücklichen Eltern von ganzem Herzen.

Auch in unserem Klub gibt es Stunden, wo Mitglieder vom Leid betroffen werden. Bretscher Rudolf beklagt den Verlust seiner Mutter und Pulfer Peter trauert um den Heimgang seines Bruders Hansruedi. Den beiden sei unser herzlichstes Beileid ausgesprochen.

Kartengrüsse

Vom Juniorenausflug grüssen aus Buochs: Walter Tschui, Hans Feller, Peter Moser, Hanspeter Glauser, W. Hinni, Rolf Moser, Alex Jost, Arthur Klima, Erich Streun, Walter Klima, F. Messerli, Karl Wolfsberger, Albert Schneider, E. Burch, Willy Brunner, R. Streun, Heinz Etter und die Begleiter René Eichenberger, Heiri Meier, Felix Freiburghaus.

Ein Hipp Hipp Hurrah aus Wien von unserem Präsidenten René Eichenberger.

Besten Dank.

Mutationen

Eintritte:

Aktiv: Wenger Hans, Bümplizstrasse 58, Bern 18.

Staub Adolf, Seidenweg 1, Bern.

Junior: Aebischer Hans, Stadtbachstrasse 6, Bern.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. August 1956

Molkerei Mosimann Seidenweg 4

empfiehlt sich bestens für gepflegte Ware

Frau E. Mosimann

Med. dent.

H. Beyer, prakt. Zahnarzt

Schwanengasse 11
Telephon 2 26 89

METZGEREI RYSER & SOHN

Zähringerstrasse 35

empfiehlt sich
bestens für gute
Fleisch- und
Wurstwaren



Gartenbau - Blumenbinderei

Willy Stettler

BERN, Mittelstrasse 7
Telephon 3 53 94

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 23
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst



Berufskleider und
Kleiderschürzen
direkt ab Fabrik

A. Dobler A.-G.

Berufskleiderfabrik
Länggassstr. 46 BERN Tel. 3 38 83

J. HIRTER & CO. A.-G.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen - Koks - Holz - Heizöl

Zigarren Zigaretten Rauchutensilien

kaufen Sie vorteilhaft
im Spezialgeschäft

Lilly Schären

Laupenstrasse 2 (neben Kino Bubenberg)
Tel. 3 42 16 od. Privat 3 33 95 FC-Mitglied

Malerarbeiten + Renovationen

durch den Fachmann

kostenlose Beratung

W. Lanz - Gips- und Malergeschäft

Weissensteinstrasse 35

Bern Telephon 5 13 10



**Die Mitglieder dieses
Berufsverbandes
garantieren für Qualität
und fachm. Bedienung**

Universal Sport (S.A.S.)

Zeughausgasse 9

Tel. 2 78 62

Bigler Hans, Sporthaus

Christoffelgasse 5

Tel. 3 66 77

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Marktg. 28 Zeughausg. 19

Tel. 2 56 11

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Marktgasse 37-43

Tel. 2 22 23

Vaucher, Sportgeschäft

Theaterplatz 3

Tel. 2 22 34

KOHLEN • HEIZÖL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

**Herren-
und Knabenkleider**



Preiswert wie immer!

SCHILD AG.

Tuch- und Deckenfabrik

VERKAUF: Wasserwerksgasse 17 (Matte) BERN
Telephon (031) 2 26 12